

BUND testet Nistkästen aus Baumärkten und empfiehlt: den Vögeln zuliebe auf Qualität setzen!

Billige Modelle können zur Todesfalle für Vogelnachwuchs werden

Hannover, 29.03.2012: Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Region Hannover, hat Nistkästen aus Hannoveraner Baumärkten getestet. Es gibt sehr gute und ebenso absolut mangelhafte Modelle lautet das Fazit des BUND. Gartenexperte Klaus Hennemann rät deshalb, beim Kauf von Nistkästen auf bewährte Qualität zu setzen. Beispielsweise bietet die Firma Schwegler Modelle mit 30jähriger Garantie an. Auf lange Sicht und aus Gründen des Vogelschutzes macht sich dies im Vergleich zu allen Billigangeboten bezahlt. Hennemann empfiehlt deshalb die Modelle von Schwegler, Vivara, Emba und Hasselfeldt, die teilweise im Handel sowie im Internet zu beziehen sind.

Die Entscheidung für ein ungeeignetes Modell hat oftmals fatale Folgen: Insbesondere viele modisch gestaltete Nistkästen können schnell zur Todesfalle für die Brut werden, denn sie bestehen aus viel zu dünnem Sperrholz oder Holz. BUND Testerin Laura Taukel rät daher: „Es sollte deshalb nicht am falschen Ende gespart werden. Ein guter Nistkasten kostet mindestens 20 Euro oder mehr!“

Käufer haben daher insbesondere auf eine hohe Dichtigkeit, eine ausreichende Grundfläche von etwa 14 x 14 Zentimetern, eine Holzdicke von rund 25 Millimetern sowie auf eine stabile, möglichst freie Aufhängung zu achten, die es Mardern und Katzen schwer macht, die Brut zu räubern. Guten Modellen liegt außerdem ein Infocettel bei. Eine hochwertige Verarbeitung erhöht neben der Langlebigkeit die Wahrscheinlichkeit, dass die Jungvögel überleben.

Ein Hauptmanko bei vielen Nistkästen ist die völlig überflüssige Anflugstange, die den Nachwuchs in große Gefahr bringt. Elstern oder Eichelhäher können so auf leichte Weise Eier und Brut aus dem Nistkasten fischen. Außerdem lässt sich bei etlichen mangelhaften Modellen nicht ausschließen, dass sich die Klappen von alleine öffnen. So kann Kälte eindringen, die den Vogelnachwuchs gefährdet. Bei einigen billigen Nistkästen verzieht sich außerdem bei Nässe das Holz: „Dann lässt sich das Modell nicht mehr schließen, und der Nachwuchs erfriert“, so Laura Taukel.

Weitere Informationen rund um Vogelschutz und Nistkästen sind unter www.BUND-Hannover.de nachzulesen. Dort wird für Interessenten auch eine Übersicht mit den Testergebnissen als PDF-Datei zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Rückfragen: Klaus Hennemann - Vorstandsmitglied im BUND Region Hannover
☎ (05 11) 69 22 52

Weiter führenden Informationen: Die getesteten Modelle sind in einer Liste im Anhang, ebenso die wichtigsten Verbrauchertipps für Nistkästen. Online-Anbieter von artenschutzgerechten Nisthilfen sind zu finden unter: www.schwegler.de , www.vivara.de , www.hasselfeldt-naturschutz.de , www.sedat.de/biz/emba